

# Soziale Pferdeentspannung

„Denn sie sprechen unsere Sprache nicht“



„Pferde-Wohlfühl-Check“

Helmut Strack

Copyright © 2022 Helmut Strack

Angaben gemäß § 5 TMG

Helmut Strack, Liblarer Str. 25, 50321 Brühl

Kontakt

E-Mail: [strack.helmut@web.de](mailto:strack.helmut@web.de)

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV, ist Helmut Strack

Ich besitze keine anerkannte, pferdespezifische Ausbildung.

Die nachfolgenden Empfehlungen wurden vom Autoren nach bestem Wissen erarbeitet und überprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Der Autor kann für eventuelle Nachteile oder Schäden, die sich aus den hieraus gegebenen Hinweisen resultieren, keine Haftung übernehmen.

# **Inhalt**

## **Kapitel 1**

Warum ein „Pferde-Wohlfühl-Check“?

## **Kapitel 2**

Was zeigen die Pferde beim Pferde-Wohlfühl-Check?

## **Kapitel 3**

Schritt 1 für den Check:

Wie erkennt man den Wohlfühl-Zustand von Pferden?

## **Kapitel 4**

Schritt 2 für den Check:

Ihre Grobeinschätzung zum Wohlbefinden des Pferdes

## **Kapitel 5**

Schritt 3 für den Check:

Infos zu Inhalten und Themenpunkten der Checklisten

Checkliste 1: Blatt 1 u. 2 mit Daten

Checkliste 2: Blatt 1 u. 2 ohne Daten

Anlage: Unterstützende Informationsquellen

Über den Autor

## **Danke**

an die vielen Pferdemenschen, die mir ihr Vertrauen schenkten und die Gelegenheit gaben, mit ihren Pferden schöne Momente und Zeiten erleben zu dürfen.

Selbstverständlich geht der Dank auch an die Pferde selbst, die mir so vieles zeigten und gelehrt haben.

## **Meine Vision**

Pferdebesitzer werden regelmäßig und systematisch das Wohlbefinden ihres Pferdes beobachten, prüfen, bewerten, dokumentieren und wenn erforderlich, nachhaltig verbessern.

## **„PUTZEN, BENUTZEN, ABSTELLEN, NACH HAUSE FAHREN**

steht sicherlich für den Umgang mit einer Sache, aber nicht für den Umgang eines Pferdefreundes mit seinem Pferd!“

*Helmut Strack*

# Kapitel 1

## Warum ein „Pferde-Wohlfühl-Check“

Langjährig befasse ich mich intensiv mit Pferden, deren Verhalten und Zustand. Speziell die Themen Burnout/Depression, Vegetatives-Nervensystem im Zusammenhang mit der Haltung, der Nutzung/Umgang und der Biomechanik des Pferdes, haben mich dabei besonders interessiert. Je mehr ich mich mit den Themen beschäftigte, umso höher wurde meine Motivation Pferden zu helfen. Dabei wurde mir sehr schnell klar, dass wir Pferdefreunde im täglichen Umgang mit unserem Pferd zwar die neun ethischen Grundsätze der Deutschen Reiterlichen Vereinigung als Pferdefreund beachten wollen, jedoch vielfach zu oberflächlich in der Anwendung sind. Leidtragend ist immer unser Pferd. Besonders Punkt drei der ethischen Grundsätze fordert:

***Der physischen wie psychischen Gesundheit des Pferdes ist unabdingbar von seiner Nutzung oberste Bedeutung einzuräumen.***

***Hier ist unsere tägliche Selbstreflektion im Umgang mit unserem Pferd sehr stark gefordert.***

Jeder Pferdefreund, der auf die psychische wie physische Gesundheit und Verfassung seines Pferdes Wert legt, sollte in der Lage sein, den Zustand auch bewerten zu können. Wenn er dies nicht tut oder kann, fehlt ihm eine wichtige Voraussetzung für den Umgang mit seinem Pferd!

Häufig konnte ich beobachten, dass nur wenige Pferdefreunde sich die Zeit nehmen, um das Wohlbefinden ihres Pferdes frühzeitig, systematisch, selbstkritisch und selbstreflektierend zu hinterfragen. Schleichend und unbemerkt kann sich so das Wohlbefinden von Pferden verschlechtern und diverse Folgeerscheinungen verursachen.

### **Was verstehen wir unter Wohlfühlen eigentlich?**

Wohlfühlen bedeutet für unser Pferd, **sich in seinem Wohlbefinden durch nichts beeinträchtigt zu fühlen.** Wohlbefinden bedingt nicht nur die **körperliche Gesundheit**, sondern eine genauso **ausgewogene, psychische Befindlichkeit.**

Durch meine Tätigkeit als „Sozialer-Pferdeentspanner“ habe ich viele unterschiedliche Pferde und Besitzerinnen kennlernen dürfen. Mein Dank gilt allen, die mir bisher ihr Interesse und Vertrauen geschenkt haben!

Ja, es waren bisher nur Frauen, die Interesse an meinen Methoden und Leistungen zur „Sozialen-Pferdeentspannung“ hatten. Durchweg waren alle sehr auf das Wohl ihrer anvertrauten Tiere bedacht und offen für meine Feststellungen, Empfehlungen und der Weiterführung von eigenen Maßnahmen an ihrem Pferd. Alle Interessentinnen waren keine Pferdesportlerinnen im Sinne von Turnierreiterinnen, sondern waren mit den Pferden ausschließlich in der Freizeit tätig. Vom Mini-Shetty bis zum Shire Horse, vom englischen Vollblut bis zum schweren Kaltblut, konnte ich

an verschiedenen Pferden meine Methoden praktizieren und ausüben. Junge und alte Pferde, sowie Reit- und Fahrpferde, aber auch Rentner- und Gnadenpferde waren dabei. Alle Pferde waren für meine Aktivitäten zugänglich und zeigten deutlich, was sie davon hielten. Sie arbeiteten kooperativ mit und entspannten sich unterschiedlich schnell. Ihre Signale waren dabei klar und für die meisten Anwesenden vielfach sehr überraschend.

***„Zirka 80 Prozent der Pferde, zu denen ich gerufen wurde, zeigten unterschiedlichste Auffälligkeiten und dies meist schon bei der Vorstellung. Vielen Besitzerinnen (zirka 90 Prozent) fielen diese Auffälligkeiten nicht auf.“***

Nach dem Abschluss meiner jeweiligen Aktivitäten, wollten fast alle Besitzerinnen zukünftig die Auffälligkeiten abstellen, gezielt an sich und den Pferden arbeiten und fragten nach entsprechender Literatur. Ich konnte jedoch keine Lektüre empfehlen, die das Thema auch nur ansatzweise für den Pferdefreund umfassend wieder gab. Aus dieser Erkenntnis heraus beschäftigte ich mich mit dem Thema **„Pferde-Wohlbefinden“** und der vorhandenen Literatur. Schnell konnte ich feststellen, dass es zwar wissenschaftliche Studien zu Einzelthemen gab, aber keine ganzheitliche Betrachtungsweise mit pragmatischen Anleitungen und Beurteilungskriterien für die Freizeitreiter/innen vorhanden sind, die von Jedermann (Pferdefreunde mit fundierten Pferde-Grundkenntnissen) angewendet werden kann.

In einer namhaften Pferdezeitschrift las ich einen sehr interessanten Bericht mit dem Titel "RITTIGER, GESÜNDER, ZUFRIEDENER mit dem großen RUNDUM-CHECK", der von fünf Pferdeexperten durchgeführt wurde. Anhand der Einschätzungen der Experten sah man, wie wichtig und komplex dieses Thema ist.

Die meisten Pferdefreunde können sich so einen Check allerdings nicht leisten bzw. bekommen gar nicht zeitgleich solche Experten an ihr Pferd, um den Check durchführen zu können.

***Daher kämpfe ich dafür, dass Pferdefreunde lernen das Wohlbefinden ihres Pferdes einschätzen zu können und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um Beeinträchtigungen abzustellen. Und dies zeitnah, systematisch und konsequent.***

***„Denn sie sprechen unsere Sprache nicht“***

Der von mir ausgearbeitete Check ersetzt nicht die „Pferdemedizinische Betreuung“ durch einen Tierarzt oder speziell, ausgebildeten Pferdefachleuten!

## Kapitel 2

### Was zeigen die Pferde beim Pferde-Wohlfühl-Check?

Pferde geben uns Hinweise wie sie sich gerade fühlen und wie es ihnen geht. Sie zeigen es uns anhand ihres Verhaltens, ihrer Körperspannung und Körpersprache sowie mit ihrer Gestik und Mimik. Weitere Merkmale die wir als Pferdefreund einschätzen können, sind die PAT Werte, der PAM Wert und die Verdauungsergebnisse. Sie zeigen es uns manchmal auch nur in bestimmten Stellungen, Bewegungen, Situationen oder bei bestimmten Reizauslösungen.

#### **Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung.**

##### **Die Pferde zeigen**

- ... wenn sie Schmerzen haben.
- ... wenn sie erschöpft und depressiv sind.
- ... wenn sie verspannt sind.
- ... wie beweglich sie sind.
- ... wie dehnfähig sie sind.
- ... wenn sie vernachlässigt werden.
- ... wenn sie Fehlstellungen haben.
- ... wenn sie Blockaden haben.
- ... wenn sie losgelassen und entspannt sind.
- ... wie jemand gerade auf sie wirkt.
- ... wenn sie Anlehnung suchen.
- ... wenn sie überfordert sind.
- ... wenn ihnen Schmerzen zugefügt werden.
- ... wenn sie erregt sind.
- ... wenn Gefahr droht.
- ... wenn sie Angst haben.
- ... wenn sie drohen.
- ... wenn sie sich gerne führen lassen.

... wo sie angefasst werden wollen oder nicht.

... wie eine Palpation auf sie wirkt.

... wie eine Massage auf sie wirkt.

... wo sie gerne gekraut werden.

... und noch vieles mehr

**Folgende Auffälligkeiten habe ich am häufigsten beobachtet:**

- Schmerzzeichen
- Schmerzstellen
- Depressionsmerkmale
- Verhaltensauffälligkeiten
- Verhärtete Muskulatur
- Ungleiche Muskulatur
- Kopfarmmuskel Druckempfindlichkeit
- Verklebungen in Faszien
- Bewegungseinschränkungen
- Ausweichbewegungen beim Rückwärtsrichten
- Sattellage/Gurtlage, Druckempfindlichkeit
- Schweif Fehlstellung
- Beckenschiefstellung
- Hüfthöcker Asymmetrie
- Extremitäten Fehlstellungen
- Verspannungen am Kopf
- Berührungsempfindlichkeit am Kopf
- Blockaden Halswirbelbereich
- Blockaden Lendenwirbelbereich

- Kreuzdarmbein Fehlstellung
- Wirbelsäulen Steifheit
- Kieferblockaden
- Zungenbein Asymmetrie
- Brustbein Verschiebung
- Missachtung/Unverständnis von Kommandos der Besitzer (am häufigsten beim Rückwärtsrichten und geschlossenen stehen bleiben)
- und einiges mehr

## Kapitel 3

### Schritt 1 für den Check:

### Wie erkennt man den Wohlfühl-Zustand von Pferden?

Hierzu kann ich nur sagen, beobachten, beobachten und nochmals beobachten! In diesem Abschnitt und somit im ersten Schritt steht die Beobachtung des Pferdes und deren Bewertung im Focus.

Beobachte und bewerte regelmäßig folgende Themenpunkte:

**1. *Das Verhalten und die Interaktionen zwischen Deinem Pferd und anderen Pferden sowie zwischen Dir und Deinem Pferd,***

in der Box, auf dem Paddock, in der Herde auf der Weide, beim Fressen, beim Spielen, bei der Fellpflege, beim Wälzen, in Ruhestellungen, bei der Begrüßung, beim Abholen, bei der Fütterung, bei der Pflege, beim Putzen, beim Aufwärmen, in der Lösungsphase, bei Belastung, bei der Begegnung mit Artgenossen, bei gewohnten wie ungewohnten Umwelteinflüssen, beim gesamten Umgang mit dem Pferd, usw..

Ist Dein Pferd aufmerksam, interessiert, freundlich, ausgeglichen, leistungsbereit und verhaltensunauffällig?

*Hinweis auf Wohlbefinden = **Freundliche, soziale Interaktionen***

**2. *Das Verhalten bei der Nahrungsaufnahme und das Fütterungsverhalten***

Hat Dein Pferd Appetit auf die angebotenen Futtermittel oder ist es sehr wählerisch und mäkelt am Futter herum? Gibt es gar Anzeichen auf Fütterungsablehnung? Wird es ausreichend satt und mit den notwendigen Futterarten versorgt? Gibt es Anzeichen von Abmagerung, Fettleibigkeit oder anderen Auffälligkeiten?

*Hinweis auf Wohlbefinden = **Gesteigertes Fütterungsverhalten***

**3. *Das Verhalten und Interesse Deines Pferdes an der Umwelt***

Reagiert es neugierig, interessiert, wachsam, aufmerksam, gelassen und verhaltensunauffällig auf die Umwelt bzw. Umwelteinflüsse?

*Hinweis auf Wohlbefinden = **Verhaltensunauffälliges Interesse an der Umwelt***

*Eine Studie mit der Überprüfung von 75 wissenschaftlichen Publikationen zu dem Thema ergab, dass besonders die zuvor in 1. bis 3. aufgeführten Verhaltensweisen für eine erste Aussage zu dem Wohlfühl-Zustand des Pferdes von großer Bedeutung sind.*

#### **4. Die Gestik, Mimik und Körpersprache des Pferdes *im geschlossenen Stand***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Lahmheit, Verspannungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **5. Dito *im Schritt***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Beweglichkeitseinschränkungen, Lahmheit, Verspannungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **6. Dito *im Trab***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Beweglichkeitseinschränkungen, Lahmheit, Verspannungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **7. Dito *beim Rückwärtsrichten***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Beweglichkeitseinschränkungen, Lahmheit, Verspannungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **8. Dito *bei Vorhandwendungen***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Beweglichkeitseinschränkungen, Lahmheit, Verspannungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **9. Dito *bei der Palpation/Massage***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Lahmheit, Verspannungen, Verhärtungen, Verklebungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

#### **10. Dito *bei Dehnung/Mobilisation***

Gibt es Anzeichen von Schmerzen, Stress, Nervosität, Angst, Panik, Überforderung, Fehlstellungen, Fehlhaltungen, Asymmetrien, Lahmheit, Verspannungen, Verhärtungen, Verklebungen, Blockaden, Verletzungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

## 11. Den Allgemeinzustand des Pferdes

Gibt es Anzeichen von chronischen Erkrankungen, Fellproblemen, Hufqualitätsveränderungen, Herzkreislaufproblemen, Atemwegsaffektigkeiten, Verdauungsproblemen, plötzliche Gewichtsveränderungen oder sonstigen gesundheitlichen Gegebenheiten?

Hinweis auf Wohlbefinden = **Keine zuvor genannten Anzeichen vorhanden**

*Man sieht wie vielschichtig die Thematik ist und dass sehr viele Faktoren das Wohlbefinden der Pferde beeinflussen können. Die Pferde zeigen uns manchmal erst in einer Kombination von Verhalten und Anzeichen ihre Auffälligkeiten und Baustellen. Der Wohlfühl-Zustand von Pferden kann sich auch sehr schnell verändern und verschiedene Gefühlszustände auslösen.*

*Wie bei Menschen gibt es nicht nur den **einen** Zustand des Wohlbefindens, sondern fließende Übergänge, **von sehr gutem Wohlbefinden bis zu besorgniserregendem Wohlbefinden.***

**In welchem Wohlfühl-Zustand befindet sich mein Pferd?**

*Fühlt sich mein Pferd **sehr wohl**, **mäßig wohl** oder **gar nicht wohl**?*

**Sehr wohl** = Es besteht **kein**, bis **geringer** Handlungsbedarf zur Verbesserung des Wohlfühl-Zustandes!

**Mäßig wohl** = Es besteht **mittlerer**, bis **erhöhter** Handlungsbedarf zur Verbesserung des Wohlfühl-Zustandes!

**Gar nicht wohl** = Es besteht **besorgniserregender** Handlungsbedarf zur Verbesserung des Wohlfühl-Zustandes!

Für jeden Pferdefreund, der den Fragen auf den Grund gehen möchte, habe ich den **Pferde-Wohlfühl-Check** entwickelt. Es ist ein sehr umfangreicher Check, der zeitlich auch in mehreren Abschnitten durchgeführt und dokumentiert werden kann.

*Bevor man sich damit beschäftigt, empfehle ich, die im nächsten Kapitel aufgeführte Grobeinschätzung zum Wohlbefinden des Pferdes durchzuführen. Damit erhält man schon einen ersten Eindruck wie der Zustand des Pferdes ist!*

## Kapitel 4

### Schritt 2 für den Check:

### Ihre Grobeinschätzung zum Wohlbefinden des Pferdes

Im folgenden Abschnitt ist Ihre Mitarbeit gefordert, indem Sie bitte eine Grobeinschätzung zum Zustand des Pferdes erstellen.

#### **Wie sieht es bei Ihrem Pferd mit dem Wohlbefinden aus?**

Einen Überblick zu einer Bewertung findet man durch die Hinweise zu den einzelnen **Themenpunkten 1. bis 11. in Kapitel 3.**

- *Bitte erstellen Sie nun mit einfachen Mitteln **Ihre erste, grobe Einschätzung** zum Wohlbefinden des Pferdes auf der nächsten Seite. Versuchen Sie dort die zuvor genannten Themenpunkte 1. bis 11. (aus Kapitel 3) spontan aus Ihrer aktuellen Sicht zu bewerten.*
- *Machen Sie sich zu jedem Themenpunkt **Notizen** zu Verhalten oder Anzeichen. Bewerten Sie **jeden** Themenpunkt mit **sehr wohl, mäßig wohl** oder **gar nicht wohl. Zutreffendes bitte ankreuzen.** Bei Unkenntnis keine Eintragung vornehmen.*
- *Bitte auch **Ihr Fazit** aus der Bewertung dokumentieren!*

**Viel Erfolg bei Ihrer ersten Bewertung und Dokumentation!**

# Grobeinschätzung zum Wohlbefinden eines Pferdes

## Themenpunkte aus Kapitel 3, Punkt 1. bis 11

Zutreffender Zustand bitte mit X in Klammer kennzeichnen!

### Wohlbefinden zu 1. **Verhalten und Interaktionen**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 2. **Verhalten bei Nahrungsaufnahme und Fütterung**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 3. **Verhalten und Interesse an der Umwelt**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 4. **Gestik, Mimik, Körpersprache im Stand**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 5. **Gestik, Mimik, Körpersprache im Schritt**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 6. **Gestik, Mimik, Körpersprache im Trab**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

### Wohlbefinden zu 7. **Gestik, Mimik, Körpersprache beim Rückwärtsrichten**

sehr wohl \_\_\_\_\_  mäßig wohl \_\_\_\_\_  gar nicht wohl \_\_\_\_\_

Notizen:

---

Wohlbefinden zu 8. *Gestik, Mimik, Körpersprache bei Vorhandwendungen*

*sehr wohl*                       *mäßig wohl*                       *gar nicht wohl*

Notizen:

---

Wohlbefinden zu 9. *Gestik, Mimik, Körpersprache bei der Palpation/Massage*

*sehr wohl*                       *mäßig wohl*                       *gar nicht wohl*

Notizen:

---

Wohlbefinden zu 10. *Gestik, Mimik, Körpersprache bei Dehnung/Mobilisation*

*sehr wohl*                       *mäßig wohl*                       *gar nicht wohl*

Wohlbefinden zu 11. **Allgemeinzustand**

*sehr wohl*                       *mäßig wohl*                       *gar nicht wohl*

Dein Fazit vom: \_\_. \_\_. \_\_

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Herzlichen Glückwunsch zur Bewertung des Wohlbefindens eines Pferdes!**

## Kapitel 5

### Schritt 3 für den Check:

### Infos zu Inhalten und Themenpunkten der Checklisten

In diesem Kapitel erhalten Sie Erläuterungen zu der Wohlfühl-Checkliste und den Anhängen. Beschäftigen Sie sich vorbereitend mit den ergänzenden Informationen und den beigefügten Listen.

Am besten nehmen Sie sich hierfür die zuvor von meiner Website: **www.soziale-pferdeentspannung.de** heruntergeladene und ausgedruckte Anleitung und die beiden Checklisten zur Hand. Diese sind ebenfalls als PDF dort abrufbar.

- 1. Der Check beinhaltet eine Bestandsaufnahme der allgemeinen Pferdedaten in die beigefügte Checkliste Blatt 1 und 2 und deren Anlagen** (beispielhaft ist eine Checkliste Blatt 1 und 2 mit Daten beinhaltet). Gerne stelle ich auf Anfrage auch eine Excel-Datei zur Eigenbearbeitung kostenlos bereit.

Hier werden die Pferdestammdaten eingetragen wie:

- Pferdenname, Alter, Geschlecht, Rasse, Pass Nr., Beschlag.
- Zur Gewichtsermittlung werden die Länge in cm (Buggelenk bis Sitzbeinhöcker) und der Brustumfang in cm (Gurtlage über Widerrist) eingetragen. Das Gewicht wird hieraus mit der Formel  $\text{Brustumfang} \times \text{Brustumfang} \times \text{Länge} / 11877 = \text{Gewicht}$  in KG errechnet.

Beispiel: Brustumfang 231 cm, Länge 174 cm

$$231 \times 231 \times 174 / 11877 = \mathbf{782 \text{ Kg}}$$

- Das Stockmaß, das Sollgewicht und das Gewicht laut Waage.
- Haltung, Fütterung, Nutzung, Bewegungszeiten und Besonderheiten.
- Datum, Besitzer, Adresse und Kontaktdaten.

- 2. Eine Intervallangabe für den Zeitraum der Durchführung der einzelnen Checkpunkte.**

In Spalte *Intervall* ist die Angabe für die zeitliche Abfolge einzutragen.

- 3. Ein System für die Zustandsbewertung in Punkten.**

Alle grau markierten Felder müssen wegen der Berechnungsgrundlage ausgefüllt werden, damit die automatische Punkteauswertung in einer Excel-Datei fehlerfrei funktioniert.

#### **4. Einzelne Themenpunkte und Bereiche die bewertet werden.**

Alle aufgeführten Themenpunkte müssen bewertet und ausgefüllt werden. Teilweise braucht man eine zweite Person für diverse Hilfeleistungen wie zum Beispiel: Festhalten und führen am Strick sowie Foto- und Videoaufnahmen von festgestellten Auffälligkeiten beim Pferd machen.

#### **5. Verschiedene Tätigkeiten die durchgeführt werden, wie Beobachten, Abtasten, Massage, Messen, Fühlen und Dokumentieren.**

Alle aufgeführten Tätigkeiten sind durchzuführen und zu dokumentieren.

#### **6. Eine Einteilung in verschiedene Bewegungszustände des Pferdes.**

Die Aktionen sind auf einem ebenen, harten Untergrund durchzuführen.

#### **7. Die Ermittlung des BCS (Body Condition Score) nach Schramme und Kienzle.**

Sechs Bereiche werden jeweils mit einem Punktesystem von 1 bis 9 bewertet. Hierfür stehen online diverse Anleitungen als PDF-Format zur Verfügung.

#### **8. Die Ermittlung der PAT und PAM Werte, Spannkrafttest, sowie Kapillartest.**

Hier ist es wichtig die Werte nach verschiedenen Belastungssituationen einzuschätzen.

#### **9. Die Ermittlung des Pferdegewichtes.**

Die Gewichtserfassung mittels Messung des Brustumfanges und der Länge ist hierbei vorgesehen (siehe Punkt 1). Alternativ auch mit Gewichtsmaßband möglich.

#### **10. Die Dokumentation von Besonderheiten und Bemerkungen.**

Zu allen Themenbereichen sollte man unter Besonderheiten und Bemerkungen alle Auffälligkeiten und wichtigen Erkenntnisse eintragen und gegebenenfalls eine Foto- oder Videodokumentation machen.

#### **11. Welche Auffälligkeiten sind mir bei meinem Pferd bekannt?**

Zur Vorbereitung auf den Check, sollten die Historie-Daten des Pferdes bezüglich **Auffälligkeiten** und **Krankheiten, Traumata, Verletzungen, chronische-Gegebenheiten, Haltungs- und Umgangauffälligkeiten, das Interesse an der Umwelt, Interaktionsverhalten, Fütterungsverhalten** und die **Nutzungs- und Bewegungsaktivitäten**, eine Einschätzung der **Leistungsbereitschaft** und Hinweise auf **Nervosität**, sowie Anzeichen von **negativem Stress** vom Besitzer ermittelt und dokumentiert werden. Auch **scheinbar unwichtige Auffälligkeiten** sollten bedacht werden, da sie im Zusammenhang wiederum von Bedeutung sein können. Machen Sie sich auch Gedanken zu den Dingen, die Ihnen am Pferd gar nicht oder gut gefallen. Oder die Sie fördern bzw. abstellen möchten. Es reicht, wenn der Besitzer hierzu Notizen mit Schlag/Stichworten zusammenstellt, um sie später in die Checkliste eintragen zu können. Hierdurch beschäftigt man sich intensiv mit den bisherigen Pferdegegebenheiten und erhält nach der durchgeführten Grobeinschätzung einen ersten Überblick bzw. eine Zusammenfassung über das Pferd.

*Durchaus hilfreich ist es, sich die Themenpunkte in der Checkliste vor dem ersten Check genauer anzusehen, um weitere Hinweise zu eventuellen Auffälligkeiten zu erhalten.*

## **12. Die Dokumentation von Zielen und Maßnahmen.**

Notwendiger Handlungsbedarf, sollte mit Zielen und Maßnahmen nach Prioritäten eingeschätzt, dokumentiert, regelmäßig angepasst und kontrolliert werden.

## **13. Eine Dokumentation mit Fotos und Videos als Anlage.**

Eine Foto- und/ oder Videodokumentation ist sehr hilfreich, um Auffälligkeiten zu dokumentieren und die Veränderungen nach der Durchführung von Maßnahmen zu visualisieren. Vorher/Nachher-Vergleiche sind so aussagefähig und Jederzeit nachvollziehbar.

## **14. Unterstützende Informationsquellen und Kontakte als Anlage.**

Hier können Kontakte, Vereine, spezielle Gruppen, Literatur, Video, Apps, usw. als unterstützende Informationsquellen aufgeführt und immer aktualisiert werden.

**Nachfolgend aufgeführt sind die zwei Checklisten mit jeweils Blatt 1 und Blatt 2 zum Pferde-Wohlfühl-Check. In der ersten Checkliste finden Sie beispielhafte Bewertungen und Daten. Die zweite Checkliste (ohne Eintragungen) ist für die eigene Dokumentation der ermittelten Daten vorgesehen.**

**Die Dateien stehen einzeln, zum kostenlosen Download auf meiner Website: [www.soziale-pferdeentspannung.de](http://www.soziale-pferdeentspannung.de) unter Veröffentlichungen zur Verfügung.**

# Anlage

## Unterstützende Informationsquellen

### **Biomechanik und Physiotherapie für Pferde**

**Buch** ISBN 9278-3-88542-709-4 und zugehörige **DVD** ISBN 978-3-88542-847-3. Der Bestseller aus dem FN*verlag* für das Gesundheitsmanagement von Pferden und den Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit.

### **Schmerzgesicht von Pferden lesen**

Horse Grimace Scale kostenlose App mit Übungsanleitungen

### **Gestik & Mimik unserer Pferde deuten lernen**

Eine Gruppe auf Facebook

### **Über das Wohlbefinden des Pferdes**

Pferdeheilkunde Equine Medicine

[www.hippiatrika.com](http://www.hippiatrika.com)

### **Aus den Gesichtern der Pferde lesen lernen**

[www.360gradpferd.de](http://www.360gradpferd.de)

### **Subtile Schmerzzeichen des Pferdes**

[www.equidemia.com](http://www.equidemia.com)

### **Der Gesundheitscheck bei Pferden**

[www.petsexpert.de](http://www.petsexpert.de)

### **Wie geht es den Pferden in Deutschland**

WTG Welttierschutzgesellschaft e.V

[www.welttierschutz.org](http://www.welttierschutz.org)

### **Tierschutz im Pferdesport**

Leitlinien zu Umgang und Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten

[www.bemel.de/themen/tiere/tierschutz/Leitlinien](http://www.bemel.de/themen/tiere/tierschutz/Leitlinien)

## Über den Autor

Ausführliche Informationen über den Autor und seine Tätigkeit finden Sie auf:

[www.soziale-pferdeentspannung.de](http://www.soziale-pferdeentspannung.de)



**Intervall:**

t = täglich  
w = wöchentlich  
nB = nach Bedarf

**Zustandsbewertung in Punkten:**

Punkte 0-2 Kein bis geringer Handlungsbedarf  
Punkte 2,1-4,9 mittlerer bis erhöhter Handlungsbedarf  
Punkte 5-6 besorgniserregender Handlungsbedarf

Durchführung stets auf ebenen Untergrund

Pferdename:	Länge: cm	Haltung:	Datum:
Alter:	Bauchumfang:	Fütterung:	Besitzer:
Geschlecht:	Stockmaß:	Nutzung:	Strasse:
Rasse:	Gewicht: KG	Bewegung:h/t	Ort:
Pass Nr.:	Gewicht:Soll	Besonderheit:	Telefon:
Beschlag:	Gewi.-Waage		Mail:

	Intervall	Sozialverhalten	Kommunikation	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Ruhelage	Ruhestellung	Wälzen	Hinlegen	Aufstehen	Kaufunktionen	Verdauung	Ernährungszust.	Bewegungen	Interaktionen	Umweltinteresse	Summe	Punkteschnitt
Begrüßungsreaktion																	0,0	0,0
Fütterungsverhalten																	0,0	0,0
Verhalten in der Box																	0,0	0,0
Verhalten auf dem Paddock																	0,0	0,0
Verhalten auf der Weide																	0,0	0,0
Bewegungsabläufe																	0,0	0,0
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Besonderheiten:																		

Schmerzanzeichen	Intervall	Ohren	Augen	Bereich u. Augen	Kaumuskeln	Maul	Nüstern	Schweifhaltung	Kopfhaltung	Puls	Atmung	Temperatur	PAM	Gliedmaßen	Körperhaltung	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt
																	0,0	0,0
Besonderheiten:																		

Geschlossener Stand	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Summe	Punkteschnitt	
Linke Seite																0,0	0,0	
Rechte Seite																0,0	0,0	
Von vorne																0,0	0,0	
Von hinten																0,0	0,0	
Von oben																0,0	0,0	
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Besonderheiten:																		

Schritt	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt
Linke Seite																	0,0	0,0
Rechte Seite																	0,0	0,0
Von vorne																	0,0	0,0
Von hinten																	0,0	0,0
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Besonderheiten:																		

Trab	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt
Linke Seite																	0,0	0,0
Rechte Seite																	0,0	0,0
Von vorne																	0,0	0,0
Von hinten																	0,0	0,0
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Besonderheiten:																		

Rückwärtsrichten	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt
																	0,0	0,0
Besonderheiten:																		

Vorhandwendung	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt
Links																	0,0	0,0
Rechts																	0,0	0,0
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Besonderheiten:																		

Abtasten	Intervall	Empfindlichkeit	Temperatur	Verhärtung	Verklebung	Verspannung	Verdickungen	Verletzung	Fellzustand	Schmerzzeichen	Gestik/Mimik	Stresszeichen	Entspannung	Spannkrafttest	Kapillartest	Verschmutzung	Summe	Punkteschnitt
Faszien																	0,0	0,0
Muskulatur																	0,0	0,0
Dornfortsätze																	0,0	0,0
Extremitäten																	0,0	0,0
Gelenke																	0,0	0,0
Hufe																	0,0	0,0
Schweif																	0,0	0,0
Ohren																	0,0	0,0
Nüstern																	0,0	0,0
Ganaschen																	0,0	0,0
Zahnfleisch																	0,0	0,0
Schlauchtasche/Zitzen																	0,0	0,0
Besonderheiten:																	0,0	0,0

Massage	Intervall	Empfindlichkeit	Temperatur	Verhärtung	Verklebung	Verspannung	Verdickungen	Verletzung	Schmerzzeichen	Gestik/Mimik	Stresszeichen	Entspannung					Summe	Punkteschnitt
Kaumuskeln																	0,0	0,0
Schläfenmuskeln																	0,0	0,0
Genickmuskeln																	0,0	0,0
Halsmuskeln																	0,0	0,0
Kopf-Arm-Muskeln																	0,0	0,0
Schultermuskeln																	0,0	0,0
Brustmuskeln																	0,0	0,0
Unterarmmuskeln																	0,0	0,0
Trapezmuskeln																	0,0	0,0
Gurtlage Brustmuskeln																	0,0	0,0
Rückenmuskeln																	0,0	0,0
Kruppenmuskeln																	0,0	0,0
Oberschenkelmuskeln																	0,0	0,0
Sitzbeinmuskeln																	0,0	0,0
Aduktoren																	0,0	0,0
Unterschenkelmuskeln																	0,0	0,0
Besonderheiten:																	0,0	0,0

Beweglichkeit	Intervall	Gebiss	Zungenbein	Kopf	Hals	Gliedmasse vor.	Schulter	Mähnenkamm	Wirbelsäule	Gliedmasse hin.	Becken	Kruppe	Schweif			Summe	Punkteschnitt
Im stehen																0,0	0,0
Besonderheiten:																	

Messen/Fühlen/BCS	Intervall	1 Hals	Mähnenkamm	2 Schulter	Schulterblatt	Gurtlage	3 Brust	Bauch	4 Wirbelsäule	5 Kruppe	Hüftknochen	Sitzbeinhöcker	6 Schweifansatz			1-3 zu dünn	Punkteschnitt
Punkte 1-9																4-6 normal	BCS
Punkte Bereiche 1-6		0,0		0,0			0,0		0,0	0,0			0,0		1-2 und 8,5-9 bedrohlich	7-9 zu dick	0,0
Besonderheiten:																	

Messen	Intervall	Puls	Atmung	Temperatur	PAM	Bereiche	Brustumfang 1	Brustumfang 2	Körperlänge 1	Körperlänge 2	Mähnenkamm						
Im stehen geschlossen						Maße in cm											
	Normalwert	30-40/min	10-15/min	37,5-38,3 C	8-11/min		Gurtlage über	Größter Umfang	Buggelenk bis	Schulter bis	In der Mitte						
	Belastungswert	max 240/min	max 120/150	39-40 C			Widerrist		Sitzbeinhöcker	Hinterhand	bis an Furche						
Besonderheiten:																	
Bemerkungen:																	
Ziele:																	
Maßnahmen:																	

**Intervall:**  
 t = täglich  
 w = wöchentlich  
 nB = nach Bedarf

**Zustandsbewertung in Punkten:**  
 Punkte 0-2 Kein bis geringer Handlungsbedarf  
 Punkte 2,1-4,9 mittlerer bis erhöhter Handlungsbedarf  
 Punkte 5-6 besorgniserregender Handlungsbedarf

Pferdename:	Vitus	Länge: cm	174	Haltung:	Boxenhaltung, Sommerweide 10 h, Winterpaddock 10h	Datum:	10.02.21
Alter:	20	Bauchumfang:	240	Fütterung:	12Kg Heu, 2 Kg Kräutermüsil, Mineralstoffe, Möhren	Besitzer:	Dicker
Geschlecht:	Wallach	Stockmaß:	168	Nutzung:	Freizeitpferd, Geländerritte, Hallenritte, Bodenarbeit, Freiarbeit, Longe	Strasse:	Pferdestrasse 1
Rasse:	Kaltblut	Gewicht: KG	844	Bewegung: h/t	2 h/t 2 Ritte/w	Ort:	12345 Adorf
Pass Nr.:	1234567890	Gewicht: Soll	780	Besonderheit:	Blähbauch, Überbaut, Stolpern vorne, Fettpolster, lange Lösungsphase, Bläht viel	Telefon:	1634476521
Beschlag:	Vorne und hinten Eisen	Gewi.-Waage	0		Kreuzgalopp, Stollenbeulen, Schweifschiefhaltung, Tritt ö. d. Vorderbeine ab	Mail:	

**Durchführung stets auf ebenen Untergrund**

	Intervall	Sozialverhalten	Kommunikation	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Ruhelage	Ruhestellung	Wälzen	Hinlegen	Aufstehen	Kaufunktionen	Verdauung	Ernährungszust.	Bewegungen	Interaktionen	Umweltinteresse	Summe	Punkteschnitt	
Begrüßungsreaktion	w	0,0	0,0	0,0	0,0									0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fütterungsverhalten	w	1,0									0,0		4,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,8	
Verhalten in der Box	w	1,0				1,0	1,0	0,0	0,0	0,0		3,0			0,0	0,0	6,0	0,7	
Verhalten auf dem Paddock	w	0,0				1,0	1,0	0,0	1,0	1,0		3,0			0,0	0,0	7,0	0,8	
Verhalten auf der Weide	w	0,0				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		3,0			0,0	0,0	3,0	0,3	
Bewegungsabläufe	w							1,0	1,0	0,0	0,0				0,0	0,0	2,0	0,3	
		0,4	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,3	0,5	0,3	0,0	3,0	4,0	0,0	0,0	0,0	16,0	0,5	
Besonderheiten:	Blähbauch, Blähungen und mehrfaches stehen bleiben beim longieren bis Kot abgesetzt ist, Fettpolster, verlässt seine Box ungern solange nach Essbares darin ist,																		

Schmerzanzeichen	Intervall	Ohren	Augen	Bereich u. Augen	Kaumuskeln	Maul	Nüstern	Schweifhaltung	Kopfhaltung	Puls	Atmung	Temperatur	PAM	Gliedmaßen	Körperhaltung	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
	w	0,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	3,5	1,0	16,5	1,1	
Besonderheiten:	Schweif leicht angelegt, Rücken hängt durch,																		

Geschlossener Stand	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzanzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
Linke Seite	m	4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	4,0		2,0	0,0	3,0	1,0		1,0		22,5	1,9	
Rechte Seite	m	4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	4,0		2,0	0,0	3,0	1,0		1,0		22,5	1,9	
Von vorne	m	4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0				0,0	3,0	1,0	1,0	1,0		17,5	1,6	
Von hinten	m	4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	4,0	1,0	2,0	0,0	3,0	1,0		1,0		23,5	1,8	
Von oben	m	4,5	1,0	1,0							0,0	3,0					9,5	1,9	
		4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	4,0	1,0	2,0	0,0	3,0	1,0	1,0	1,0		45,0	1,8	
Besonderheiten:	Körperspannung Bauch/Rücken schwach, Hinterbeine stehen leicht eng, Schweif leicht nach links gestellt, mäßig bemuskelt,																		

Schritt	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzanzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
Linke Seite	m	4,5	1,0	1,0	3,5	3,5	2,5	4,0		2,0	1,0	3,0	1,0		1,0	1,0	29,0	2,2	
Rechte Seite	m	4,5	1,0	1,0	3,5	3,5	2,5	4,0		2,0	1,0	3,0	1,0		1,0	1,0	29,0	2,2	
Von vorne	m	4,5	1,0	1,0	3,5	3,5	2,5				1,0	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	24,0	2,0	
Von hinten	m	4,5	1,0	1,0	3,5	3,5	2,5	4,0	1,0	2,0	1,0	3,0	1,0		1,0	1,0	30,0	2,1	
		4,5	1,0	1,0	3,5	3,5	2,5	4,0	1,0	2,0	1,0	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	112,0	2,2	
Besonderheiten:	Körperspannung Bauch/Rücken schwach, Muskulatur mäßig bis schwach, Vorhandtritte kurz, Rückhandtritte kurz, Schweifhaltung leicht nach links, Hufstellung aussen leicht tief,																		

Trab	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzanzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
Linke Seite	m	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0		2,0	1,0	3,0	2,0		2,0	1,5	29,5	2,3	
Rechte Seite	m	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0		2,0	1,0	3,0	2,0		2,0	1,5	29,5	2,3	
Von vorne	m	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0				1,0	3,0	2,0	2,0	2,0	1,5	27,5	2,3	
Von hinten	m	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	3,0	2,0		2,0	1,5	30,5	2,2	
		3,0	3,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	3,0	2,0	2,0	2,0	1,5	117,0	2,3	
Besonderheiten:	Stolpern vorne bei unebenem Boden; Schluffen hinten auf unebenem Boden bei engen Volten im langsamen Trab; Lange Lösungsphase und schwierig zu stellen; Leichte Taktunreinheit; Vorhandlastig und Kopfstellung eher hoch;																		

Rückwärtsrichten	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzanzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
	w	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	15,0	1,0	
Besonderheiten:	Geht sehr gut Rückwärts																		

Vorhandwendung	Intervall	Körperspannung	Kopfhaltung	Schulterlage	Gliedmaße vor.	Gliedmaße hint.	Hufstellung	Schweifhaltung	Becken	Kruppe	Hüftböcker	Muskulatur	Schmerzanzeichen	Gestik/Mimik	Stressanzeichen	Lahmheit	Summe	Punkteschnitt	
Links	w	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	15,0	1,0	
Rechts	w	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	15,0	1,0	
		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	30,0	1,0	
Besonderheiten:	Keine Auffälligkeiten																		

Abtasten	Intervall	Empfindlichkeit	Temperatur	Verhärtung	Verklebung	Verspannung	Verdickungen	Verletzung	Fellzustand	Schmerzzeichen	Gestik/Mimik	Stresszeichen	Entspannung	Spannkrafttest	Kapillartest	Verschmutzung	Summe	Punkteschnitt
Faszien	m	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			1,0	0,1
Muskulatur	m	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0				0,0	0,0
Dornfortsätze	m	0,0	0,0			0,0		0,0		0,0	0,0	0,0					0,0	0,0
Extremitäten	m	0,0	0,0				0,0	0,0		0,0	0,0	0,0					0,0	0,0
Gelenke	m	0,0	0,0				0,0	0,0		0,0	0,0	0,0					0,0	0,0
Hufe	m	0,0	0,0					0,0		0,0	0,0	0,0					0,0	0,0
Schweif	m	0,0	0,0			2,0		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0				2,0	0,3
Ohren	m	0,0	0,0					0,0		0,0	0,0	0,0	0,0			1,0	1,0	0,1
Nüstern	m	0,0	0,0				0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0			1,0	1,0	0,1
Ganaschen	m	0,0	0,0	3,0			2,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0				5,0	0,6
Zahnfleisch	m	0,0	0,0				0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
Schlauchtasche/Zitzen	m	0,0	0,0				1,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	1,0	2,0	0,2
		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>		<b>0,1</b>
Besonderheiten:	Keine Auffälligkeiten																	

Massage	Intervall	Empfindlichkeit	Temperatur	Verhärtung	Verklebung	Verspannung	Verdickungen	Verletzung	Schmerzzeichen	Gestik/Mimik	Stresszeichen	Entspannung					Summe	Punkteschnitt
Kaumuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Schläfenmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Genickmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Halsmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Kopf-Arm-Muskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Schultermuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Brustmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Unterarmmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Trapezmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Gurtlage Brustmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Rückenmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Kruppenmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Oberschenkelmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Sitzbeinmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Aduktoren	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
Unterschenkelmuskeln	m	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0					2,0	0,2
		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>						<b>0,2</b>
Besonderheiten:	Keine Auffälligkeiten																	

Beweglichkeit	Intervall	Gebiss	Zungenbein	Kopf	Hals	Gliedmasse vor.	Schulter	Mähnenkamm	Wirbelsäule	Gliedmasse hin.	Becken	Kruppe	Schweif				Summe	Punkteschnitt
Im stehen	m	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				0,0	0,0
Besonderheiten:	Keine Auffälligkeiten																	

Messen/Fühlen/BCS	Intervall	1 Hals	Mähnenkamm	2 Schulter	Schulterblatt	Gurtlage	3 Brust	Bauch	4 Wirbelsäule	5 Kruppe	Hüftknochen	Sitzbeinhöcker	6 Schweifansatz				1-3 zu dünn	Punkteschnitt	
Punkte 1-9	m	6,5	6,5	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	6,5	7,0	6,5	6,5	7,0				4-6 normal	BCS	
Punkte Bereiche 1-6		6,5		7,0		7,0		6,5		6,7		7,0					1-2 und 8,5-9 bedrohlich	7-9 zu dick	6,8
Besonderheiten:	Diverse Fettpolster vorhanden																		

Messen	Intervall	Puls	Atmung	Temperatur	PAM	Bereiche	Brustumfang 1	Brustumfang 2	Körperlänge 1	Körperlänge 2	Mähnenkamm							
Im stehen geschlossen	m	35	18	38,0	10	Maße in cm	240	264	174	129	6							
		Normalwert	30-40/min	10-15/min	37,5-38,3 C	8-11/min	Gurtlage über	Größter Umfang	Buggelekn bis	Schulter bis	In der Mitte							
		Belastungswert	max 240/min	max 120/150	39-40 C		Widerrist		Sitzbeinhöcker	Hinterhand	bis an Furche							
Besonderheiten:	Zu großer Bauchumfang																	

Bemerkungen:																		
Ziele:	<b>Gewichtsreduzierung ca. 50 KG bis zum August 2021;</b>				<b>Training ab.10.02.2021 intensivieren</b>				<b>BCS Zahl auf 6,0 bis August 2021 reduzieren</b>				<b>Monatlicher Wohlfühl-Check durchführen</b>					
Maßnahmen:	Futtergabe prüfen und anpassen				Bewegungszeiten auf 2Std./t anpassen				Gewichtsreduzierung				Checkliste einsetzen und dokumentieren					
	Blähungen minimieren				Trainingsplan erstellen				Angepasstes Training				Fotodokumentation beifügen mit Schmerz/Stressanzeichen und BCS Bereiche					
	Regelmäßige Kontrolle einführen				Ausdauer verbessern				Regelmäßige Kontrolle				Videodokumentation prüfen Schritt und Traubaufnahmen					

Fotodokumentaion:



Foto von August 2018



Foto von März 2020



Foto von Februar 2021



Foto von Februar 2021